

Vorwort

Die Gesellschaft für Korrosionsschutz e. V. (gfkorr) hat sich zum Ziel gesetzt, durch Aufklärung das Auftreten von Korrosionsschäden in Deutschland zu minimieren. Zu diesem Zweck wird jährlich das Korrosionum für die Elektronik durchgeführt, welches sich mit der Minimierung von Korrosion und Korrosionsschäden an elektronischen Baugruppen befasst. Hieraus ist ein breites, fachgebietsübergreifendes Wissen entstanden, das nun speziell für elektronische Baugruppenfertiger dargestellt werden soll.

Hierzu werden in dem Vortragsprogramm Informationen zu den Einsatzgrenzen der einzelnen Werkstoffe, die in der Elektronik eingesetzt werden, und zu den zu erwartenden Beeinflussungen durch die Umwelt gegeben. Korrosionsschäden in der Elektronik sind nicht ausschließlich darauf beschränkt, dass der Werkstoff eine deutlich nachweisbare Schwächung erfährt, sondern wirken sich vor allem durch elektrische Fehlfunktionen aufgrund der Leitfähigkeit der Korrosionsprodukte aus.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Klarheit über die zu erwartenden Probleme, vor allem aber auch Ansätze zu deren Lösung zu geben.

Zielgruppen

Elektronikhersteller: Qualitätssicherung, Prozesstechnologie, Umweltprüflabor, Analytik, Fertigungstechnik

Elektronikanwender: Automobilelektronik, Industrieelektronik, Regenerative Energie, Luftfahrt, Bahntechnik

Die gfkorr

Die gfkorr – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Verminderung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Brutto-sozialprodukts beträgt.

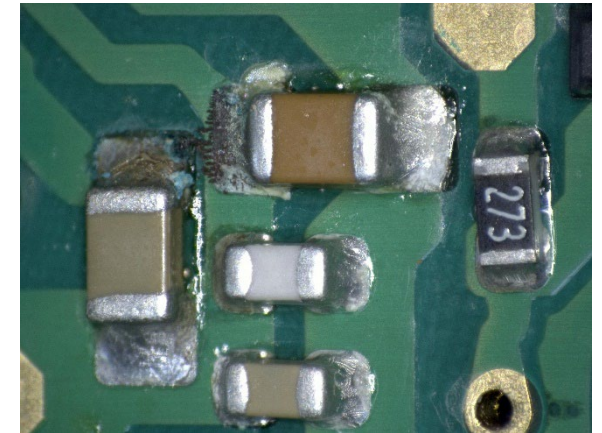
Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die gfkorr der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

**gfkorr –
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 069/7564-360/-436
Web: <https://gfkorr.de>



Korrosionum Grundlagen für die Elektronik



25. November 2026

ZESTRON

Untere Au 9, 85107 Baar-Ebenhausen

oder

ONLINE

in Zusammenarbeit mit



Programm – 25. November 2026

08.45 Begrüßung und Teilnehmervorstellung

09.15 Einführung in das Thema

Freddy Gilbert

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

09.30 Kupferlegierungen

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/
Beschichtbarkeit

Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser

FH Südwestfalen - Hochschule für Technik
und Wirtschaft, Iserlohn

10.30 Pause

10.50 Zinnwerkstoffe

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten

Dr.-Ing. Michael Schneider

Fraunhofer IKTS, Dresden

11.45 Pause

12.45 Aluminiumwerkstoffe

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/
Beschichtbarkeit, Designhinweise

Dr.-Ing. Dietrich Wieser

Bonn

14.00 Pause

14.15 Nickelwerkstoffe

Elektrochemische Charakteristika von
Nickel und Nickelüberzügen (galvanisch,
außenstromlos), Beständigkeit in wässrigen
und organischen Medien, Verhalten in sauren
und unsauren Gasatmosphären,
Schadensbilder

Prof. Dr. habil. Günter Schmitt

IFINKOR Institut für Instandhaltung und
Korrosionsschutztechnik gGmbH, Iserlohn

Programm – 25. November 2026

15.00 Pause

15.15 Silbermetallisierung

Elektrochemische Charakterisierung,
Beständigkeit in wässriger Umgebung und
unter Schadgas, Schutzmöglichkeiten,
Schadensbilder

M. Sc. Elisabeth Kolbinger

Fraunhofer Institut für Zuverlässigkeit und
Mikrointegration, Berlin

15.45 Zink und Zinküberzüge

Schutzmöglichkeiten von Schrauben, Ge-
häusen, Leitfähigkeit von Korrosionspro-
dukten

Dr.-Ing. Gino Ebell

BAM, Berlin

16.30 Pause

**16.45 Zusammenfassung des Tages /
Verabschiedung**

Freddy Gilbert

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

17.00 Ende der Veranstaltung

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben
vorbehalten

Veranstalter: [gfkor e.V.](https://www.gfkor.de)

In Zusammenarbeit mit dem FED - Fachverband
Elektronikdesign und -fertigung e.V.

(<https://www.fed.de>) und der Zestron Academy

(<https://www.zestron.com/de/academy.html>)

Organisatorisches

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine
Anmeldung bis zum **11. November 2026** unter:

Sandra.trepte@gfkor.de

Teilnahmegebühr *)

	Online	Präsenz
gfkor-Mitglieder	480,- €	750,- €
Nicht-Mitglieder	540,- €	810,- €
Pensionäre	140,- €	200,- €
Studierende	50,- €	90,- €

(unter 30 Jahre mit gültigem Studentenausweis)

*) Die Teilnahmegebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß
§ 4.22 UstG (Teilnahmegebühr enthält ggf. Business
Package, dessen USt. ausgewiesen wird).

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmelde-
bestätigung und Rechnung.
In der Teilnahmegebühr sind die Seminarunterlagen,
Teilnahmebestätigung sowie Mittagessen
und Pausengetränke enthalten.

Stornierung

Eine Absage in schriftlicher Form ist bis zum
11. November 2026 kostenfrei möglich. Nach
diesem Termin werden 80% der Teilnahmege-
bühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme
oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teil-
nahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatz des Teil-
nehmers ist jederzeit möglich.